Die Seiten des Unteroffiziers

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **22 (1946-1947)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DIE SEITEN DES UNTEROFFIZIERS

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES DES SCHWEIZ. UNTEROFFIZIERSVERBANDES

Nr. 12 28. Februar 1947

Vorbereitungen für die Schweizerischen Unteroffizierstage

In verschiedenen Nummern des «Schweizer Soldats» sind die Reglemente für die neuen Disziplinen der SUT 1948 in St. Gallen besprochen worden. Es sollte nun also angenommen werden dürfen, daß wenigstens unsere Sektionsvorstände oder doch jene Funktionäre, die sich im besondern mit der Durchführung des Arbeitsprogrammes befassen, den Abhandlungen ihre Aufmerksamkeit geschenkt haben. Im bevorstehenden Zentralkurs für Uebungsleiter und Inspektoren, zu welchem auch die Präsidenten und technischen Leiter der Unterverbände aufgeboten sind, werden die Disziplinen, die in den neuen Wettkampfreglementen vorkommen, nun praktisch durchgenommen und vordemonstriert. Jeder Kursteilnehmer (auch der ganze Zentralvorstand und die T.K. werden dabei sein) hat also Gelegenheit, sich in die Materie «einzuarbeiten» und alles Wissenswerte für die entsprechende Vorarbeit in den Sektionen mit nach Hause zu nehmen. Die Uebungen werden aber nicht nur praktisch durchgenommen, sondern der ganze Kurs wird sich zur Besprechung der Reglementsvorlagen versammeln. Auf Grund des Resultates dieser Aussprache kann dann der letzte Schliff an die Reglemente gelegt werden.

Zweifellos wird in unsern Sektionen manches «Ja», «Wenn» und «Aber» zu den neuen Reglementen laut werden. Man wird da und dort erschrecken ob den Anforderungen, die an den Wettkämpfer gestellt werden. Der T.K. wird dies nicht überraschend kommen und sie darf sich durch ängstliche Aeußerungen nicht von ihrem Weg abdrängen lassen. Wir wollen uns ganz klar darüber sein, daß der SUOV an seinen SUT zum mindesten mit jenen Waffen und Geräten arbeiten muß, mit welchen die Armee bei Abschluß des Aktivdienstes ausgerüstet war. Es darf für uns nicht maßgebend sein, ob eine ganze Masse unserer älteren Mitglieder mit diesen Waffen nicht vertraut sind. Die neueste Regelung der Abgabe von Waffen und Geräten zu Uebungszwecken gibt jeder Sektion und damit jedem Mitgliede die Möglichkeit, bis zu den SUT zu lernen, was ihm an Ausbildung zum Wettkampfe noch fehlt. Dabei ist allerdings Voraussetzung, daß man in den Sektionen den guten Willen zur Arbeit zeigt. Es ist den Verbandsbehörden bestimmt nicht unbekannt, daß die Zahl der Mitglieder, die außerdienstlich und freiwillig ganz ernste Ausbildungsarbeit leisten wollen, nicht gerade hoch ist. Daran ist in sehr vielen Fällen kein Präsident und kein Vorstand schuld. Jenen Verbands- und Sektionsleitungen, die sich anstrengen, ihren Mitgliedern Uebungs- und Ausbildungsgelegenheit zu geben, wird niemand einen Vorwurf machen können, wenn das «Volk» nicht mitmarschiert; jene Vorstandsmitglieder aber, die überhaupt nichts unternehmen, um Kurse zu organisieren, sollen nicht erwarten, daß man in den Verbandsbehörden auf sie hört.

Eine erste Maßnahme, die mit dieser Organisation der SUT in engstem Zusammenhange steht, wird die Feststellung der mutmaßlichen Teilnehmerzahl sein. Wohlbemerkt, es kann sich hier nicht darum handeln, auch nur annähernd genaue Zahlen zu ermitteln. Das wird unsere Vorstände vor eine nicht leichte Situation stellen und es wird daher von Vorteil sein, wenn diese «Teilnehmerzählung» hier etwas vorbereitet wird, denn das Organisationskomitee St. Gallen wird die Zahlen schon in kurzer Zeit benötigen, um sich ein erstes Bild über den ganzen Umfang des Unternehmens zu machen. Die finanzielle Planung braucht solche Unterlagen frühzeitig.

Wenn eingangs erwähnt wurde, daß die «neuen» Wettkämpfe da und dort abschreckend wirken könnten, so sei nun auch ergänzt, daß die SUT auch Disziplinen und Wettkämpfe kennt, die nicht so hohe Anforderungen an den Mann stellen. Sie sind für die große Masse berechnet, während wir dem Publikum und unserem eigenen «großen Haufen» in den neugeschaffenen Wettkämpfen jene Uof. vorstellen und zeigen wollen, die durch dienstliche und außerdienstliche Ausbildng eine Stufe erreicht haben, die unser Ziel sein soll und muß.

Die Zusammensetzung der Wettkämpfe wird ungefähr wie folgt aussehen:

Sektionswettkämpfe:

Gewehrschießen: Reglement der jetzigen periodischen Wettkämpfe ohne Probeschüsse.

Pistolenschießen: dito.

Hindernislauf: Bekannte 100-m-Kampfbahn, wobei aber die Holzwand auf eine Höhe von 1,80 m reduziert wurde.

Schulmäßiges Handgranatenwerfen: Reglement der periodischen Wettkämpfe.

Feldmäßiges Handgranatenwerfen: Reglement der periodischen Wettkämpfe.

Felddienstliche Prüfungen: Gemäß besprochenem neuem Reglement.

Gruppenwettkämpfe:

Felddienstliche Prüfungen: Wie unter Sektionswettkampf.

Arbeit an Waffen und Geräten: Gemäß besprochenem neuem Reglement.

Wettübungen von Mannschaften der Uebermittlungstruppen: Gemäß noch zu veröffentlichendem Reglement des E.V.U.

Einzelwettkämpfe:

Gewehrschießen; Pistolenschießen; Schulmäßiges Handgranatenwerfen; Feldmäßiges Handgranatenwerfen; Hindernislauf; Gruppenführung für alle Waffengattungen; Einzelwettübungen für Uof. und Sdt. der Uem.Trp.

Schwerer Sektions-Mehrkampf:

Gewehrschießen; Pistolenschießen; Hindernislauf; Feldmäßiges Handgranatenwerfen; Felddienstliche Prüfungen.

Leichter Sektions-Mehrkampf:

Gewehrschießen; Pistolenschießen; Hindernislauf; Schulmäßiges Handgranatenwerfen.

Die einmalige Einzelarbeit des Wettkämpfers zählt je nach Beteiligung der Sektion sowohl für Gruppen- und Sektionswettkampf als für den Sektionsmehrkampf.

Die Ergänzung des Verzeichnisses der zur Durchführung gelangenden Disziplinen erfolgt, sobald die Spezialreglemente der sich an den SUT beteiligenden weiteren Militärverbände erscheinen.

Die erste provisorische und unverbindliche Anmeldung soll nun so vorbereitet werden, daß man mit grober Gabelung arbeitet. Z. B.

Wettkampf:	Teilnehmer mindestens	Teilnehmer höchstens
Gewehrschießen	20	40
Hindernislauf	10	20
Schulmäßiges Handgranatenwerfen	20	40
Felddienstliche Prüfungen	12	20
Arbeit an Waffen und Geräten	4	20

Die Vorbereitung dieser Ermittlung kann gewiß in jeder Sektion jetzt schon an die Hand genommen werden. Arbei-

tende und gutgeführte Sektionen können das ohne Befragen ihrer Mitglieder, da sie ihre Kräfte und Möglichkeiten kennen.

Wichtig ist, daß durch diese Umfrage ein Resultat ermittelt wird, das dem O.K. und der T.K. gestattet, sich ein Bild vom voraussichtlichen Umfang der SUT zu machen. Unsere letztjährige Delegiertenversammlung hat die Durchführung der SUT beschlossen; welchen Umfang sie annehmen werden, kann nicht vorausgesagt werden. Die Sektionen werden daher eingeladen, mit den Vorbereitungen für die erste Meldung jetzt schon zu beginnen. Die Unterlagen für die Meldung werden den Sektionen voraussichtlich anfangs April zugehen. Unsere diesjährige Delegiertenversammlung sollte bereits ein Bild von den Anstrengungen unserer Sektionen bekommen können.

Technische Kommission.

Eingegangene Jahresberichte — Rapports annuels reçus

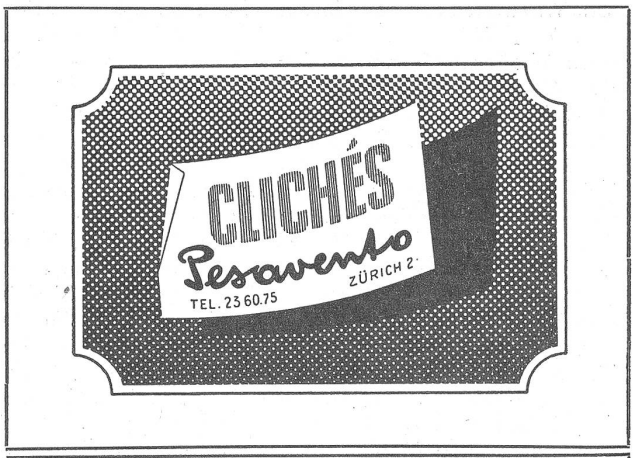
Nov. 30.: St. Galler Oberland.
Jan. 1.: Flawil.
Jan. 11.: Kreuzlingen.
Jan. 13.: Toggenburg.
Jan. 27.: Herisau, Sensebezirk.
Jan. 29.: Hinterthurgau, Uster.
Jan. 30.: Brugg, Lenzburg, Rheintal, Romanshorn, Zofingen.
Jan. 31.: Seebezirk, Untertoggenburg.
Febr. 1.: Balsthal-Thal, Gossau, Mittelrheintal, Oberwynen- und Seetal, Rorschach, Vallorbe.
Febr. 3.: Werdenberg.
Febr. 4.: Boudry.
Febr. 6.: Oron.
Febr. 8.: Freiamt.
Febr. 9.: Groupement cantonal vaudois, Fricktal, Solothurn.
Febr. 10.: Luzerner Kantonalverband, Baden, Verband Spielunterunteroffiziere.
Febr. 11.: Verband Zürich-Schaffhausen, Val-de-Ruz.
Febr. 12.: Engadiner Verband, Aarau, Nyon, Sion, Suhrental, Zurzach.
Febr. 13.: Aarg. Kantonalverband, Groupement cantonal neuchâtelois, Verband St. Gallen-Appenzell, Zentralschweiz. Verband.
Febr. 15.: Groupement cantonal fribourgeois.
Febr. 17.: Giubiasco, Obwalden.
Febr. 18.: Gäu.
Febr. 19.: Frauenfeld.
Febr. 20.: Solothurner Verband, Biasca, Poschiavo.
Febr. 21.: Genève.
Febr. 22.: Chur, Oberwallis.

Zentralsekretariat — Secrétariat central.

Eingegangene Jahresbeiträge — Cotisation payées

Febr. 1.: Bern, Genève, Oberwynen- und Seetal, Uri, Zug.
Febr. 3.: Hochdorf, Locarno, Lyß, St. Gallen, Einsiedeln.
Febr. 4.: Zürich-UOV.
Febr. 5.: Andelfingen, Vallorbe, Zürichsee linkes Ufer.
Febr. 7.: Glatt- und Wehntal, Nidwalden.
Febr. 8.: Burgdorf, Langnau i. E., Rue.
Febr. 10.: Neuchâtel, Ste-Croix.
Febr. 11.: Kreuzlingen.
Febr. 12.: Balsthal-Thal, Boudry.
Febr. 13.: Obwalden.
Febr. 14.: Bienne-romand, Freiamt, Wil.
Febr. 19.: Zofingen.
Febr. 20.: Aarau, Frauenfeld, Verband Spielunteroffiziere.
Febr. 21.: Büren a. d. A., Fricktal, Zürich-UOG.
Febr. 22.: Baden.

Zentralkassier — Caissier central.



PIECES DE MECANIQUE
DECOLLETAGE courant et de précision
VISSERIE ROBINETTERIE
Vis Imbus
„SAM" S.A.
26 rue des Usines Téléphone 4 23 37
GENEVE-Acacias